

■ Was war los im Herthasee in Berlin

Faschingszeit am Herthasee

Aufgrund der aktuellen Pandemie auf der Welt durften leider keine Künstler zu unserem Faschingsfest aufspielen. Dann haben wir eben im Herthasee Seniorenzentrum selbst Stimmung zur Faschingszeit machen dürfen. Bei Süßigkeiten, Schunkelmusik durch einen CD-Player und vielen leckeren Über-

raschungen haben wir in einer Kreativ - Gruppe die Deko gebastelt. Die Köstlichkeiten aus der Küche und die gute Laune im gesamten Team haben dennoch für eine fröhliche und lustige Zeit gesorgt.

Sogar ein Bienchen ist vorbeigekommen, um mit uns das Frühjahr willkommen zu heißen.



„Ein Meer voller Sonnenblumen – das wäre mein Traum“

Als ein Päckchen aus Dessau-Roßlau gefüllt mit Sonnenblumen-Samen hier bei uns ankam, haben unsere Bewohner sofort gewusst, wo und wie und vor allen Dingen wann wir die Samen setzen wollen. Nun ist das Berliner Wetter ja nicht gerade für seine Beständigkeit bekannt und so mussten Eisregen, gefrorene Beete und

Hagel abgewartet werden, bis die Bewohner im Mai nun endlich an die Arbeit gehen konnten. Die ersten Pflanzen schauen mit ihren Köpfchen schon der Sonne entgegen, wir sind gespannt, wie sich die Idee von einem Sonnenblumenmeer entwickelt!

■ Martina Theißen,
Sozialer Dienst



Berlin du bist so Duft!

„Olfaktorische Sinnesanregung“ – so heißt das Fachwort. Wir hier in Berlin nennen es Aromastunde! Bei einem gemütlichen Zusammensein haben sich die Bewohner durch ausgesuchte Düfte gerochen und verschiedene Aromen geschmeckt. Dabei wurden Erinnerungen mit der Gruppe geteilt. Besonders viel Anklang fand hierbei der Flieder- und Rosenstrauß, der im Glas auf dem Tisch stand. Der Duft des Flieders offenbarte nicht nur Geschichten der Bewohner mit ihren eigenen Gärten oder Höfen, sondern es wurde auch die ein oder andere Geschichte des ersten Kusses unter einem Fliederbusch in den Erzählungen lebendig. Das war für alle eine sehr gelungene Runde und wird sicher bald einmal wiederholt.

